

Referendariat und Elternzeit machbar?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 26. April 2017 18:20

das Problem ist dass die Referendariatsjahrgänge in NRW mittlerweile komplett homogen sind. Sprich: ein Studienseminar (bzw. wie sie jetzt heißen) nimmt Referendare nur alle 18 Monate auf. Manchmal auch zwei mal in Folge (eine Überlappung von 3 Monaten zwischen den Jahrgängen).

Wenn das Studienseminar, dem du zugeordnet wirst, genau (6/12) Monate später wieder aufnimmt und du genau diese Zeit Elternzeit machst, dann ist es sicher unproblematisch. Sonst: ich würde sehr stark davon abraten.

Aus Kollegensicht: es wäre mir ziemlich egal. Jeder hat seine Gründe. Nur: wenn jemand sich "die BDU-freie Zeit spart" (ich weiß, dass es nicht so ist), dann muss er / sie trotzdem die Leistung bringen und nicht alle 2 Tage kommen und heulen, dass er nicht klar kommt, seinen Ausbildungsunterricht nicht machen kann, weil er / sie zuviel mit dem BDU zu tun hat und sowieso das Kind zuhause, usw...

Sprich: ich glaube, einem Kollegium ist es egal. Dass es schwerer werden würde: absolut logisch. Dass man unterstützen würde: ebenfalls absolut logisch. Kollegen würden sicher erst anfangen zu blockieren, wenn das zur Dauerausrede für die restlichen 18 Monate dient.